

Sichere Fahrt im Wohnmobil

Sehr geehrte Damen und Herren,

Während der Fahrt mit einem Wohnmobil sollten Sie einige Tipps zur Sicherheit beachten. Besonders als Mieter, wenn Sie zum ersten Mal mit einem unbekanntem Fahrzeug unterwegs sind gibt es viele Dinge auf die Sie besonders acht geben sollten.

Ein WohnMobil ist höher als Ihr PKW. Bedenken Sie, dass es Brücken gibt, die wegen der Höhe nicht unterfahren werden können. Ebenfalls durch die Höhe hat ein WohnMobil ein anderes Kurvenverhalten. Fahren Sie langsam und umsichtig in Kurven. Kalkulieren Sie auch einen längeren Bremsweg ein. Auf Brücken und beim Überholen kann das WohnMobil durch Gegenwind und Seitenwind beeinträchtigt werden. Beim Rückwärtsfahren und rangieren an unübersichtlichen Stellen sollte Ihnen jemand als Einweiser zur Verfügung stehen.

Im Alkoven dürfen sich keine Personen während der Fahrt aufhalten. Schwere Gegenstände, die dort transportiert werden, müssen gesichert sein (verzurren).

Sitzplätze im Fahrerhaus sind vorrangig zu besetzen. Sitzplätze quer zur Fahrtrichtung sind als Notsitze zu betrachten und nur zu besetzen, wenn sie eine feste seitliche Abstützung, möglichst gepolstert, bis in Kopfhöhe bieten. Bitte besetzen Sie das WohnMobil nicht mit mehr Personen als im Fahrzeugschein zugelassen sind. Auf Sitzplätzen in Fahrtrichtung müssen Sie mindestens einen Beckengurt anlegen.

Sitzplätze entgegen der Fahrtrichtung sollten nur besetzt werden, wenn sie eine stabile Abstützung für Oberkörper und Kopf gewährleisten. Sie sind den quer angeordneten Sitzplätzen vorzuziehen.

In den oberen Staukästen nur leichte Dinge (Wäsche) verstauen. Besonders dann, wenn sich die Klappen in Fahrtrichtung öffnen. Schwere Gepäckstücke (Konserven, Zeltgestänge u. ä.) in tiefgelegene Staufächer verladen, deren Türen sich nicht in Fahrtrichtung öffnen. Offene Ablagen und fest eingebaute Tische müssen abgeräumt sein.

Dachlasten müssen sicher verzurt werden. Gummiexpander sind unzureichend!

Gasflaschenventile müssen während der Fahrt geschlossen sein. Die Gasflaschen dürfen sich nicht verdrehen oder bewegen lassen. Sie dürfen nur auf den Bestimmungsgemäß vorgesehenen Plätzen in Flaschenkasten gelagert werden.

Wenn Sie all diese Dinge berücksichtigen, steht einem erfolgreichen Urlaub-im-WohnMobil nichts im Wege. Lesen Sie bitte auch unsere weiteren im Downloadbereich zur Verfügung gestellten Informationen und Hinweise zum Thema mobiles Reisen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Vermieter